

Vorlage		Vorlage-Nr:	Dez. I/0003/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Dezernat I		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	16.01.2017
		Verfasser:	
Ratsantrag Nr. 220/17 der Ratsgruppe "Allianz für Aachen" vom 11.11.2016: Aufwertung der technischen Möglichkeiten zur Verifizierung gültiger Ausweisdokumente			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.01.2017	Rat	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen lassen sich derzeit noch nicht beziffern, da zum jetzigen Zeitpunkt weder die Anzahl der zu beschaffenden Geräte noch das Betriebsmodell für die Geräte feststeht.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Dem Fachbereich 12 und den Bezirksämtern steht für die Aufgabenerledigung im Einwohnermeldewesen sowie im Pass- und Ausweiswesen bislang kein elektronisches Dokumentenprüfsystem zur Verfügung, die Echtheitsprüfung von Dokumenten erfolgt manuell anhand bestimmter Erkennungsmerkmale.

Die Erfahrungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass zunehmend gefälschte Dokumente in Umlauf sind, die bei ausschließlich manueller Prüfung nicht mehr als Fälschungen zu erkennen sind.

Daher wurde seitens des zuständigen Fachbereiches 12 bereits am 25.04.2016 ein Projektantrag zur Anschaffung der in Rede stehenden Geräte eingebracht.

Aus Gründen der Rechtssicherheit ist es erforderlich, die betroffenen Dienststellen mit Dokumentenprüfgeräten in ausreichender Anzahl ausstatten, um schnell und zuverlässig gefälschte bzw. manipulierte Dokumente erkennen zu können.

Die Verwaltung beabsichtigt, zeitnah zunächst ein Prüfgerät des Dokumentenprüfsystems "Visocore Verify" des Anbieters Bundesdruckerei auszuleihen und im Echtheitsinsatz im Bürgerservice testen. Die Kontaktaufnahme zur Bundesdruckerei ist bereits erfolgt.

Der Test des Prüfgerätes im Bürgerservice soll auch Aufschluss darüber geben, ob das System auch in anderen Bereichen der Verwaltung, ggf. sogar im mobilen Einsatz, verwendbar ist.

Mit dem Test dieses Prüfgerätes ist auch die Prüfung und Abstimmung der grundlegenden technischen Voraussetzungen für die endgültige Installation und Inbetriebnahme dieser Prüfgeräte verbunden sowie die Klärung der Fragen, wie viele Geräte angeschafft und ob die Geräte gekauft oder gemietet werden sollen.

Der Vollständigkeit halber weist der Fachbereich daraufhin, dass alle mit der Prüfung von Ausweisdokumenten betrauten Mitarbeiter aktuelle Schulungen durch Fachpersonal der Bundespolizei zur Erkennung von gefälschten Dokumenten erhalten haben.

Darüber hinaus wird der Fachbereich 12 zur Unterstützung der manuellen Echtheitsprüfung kurzfristig zwei UV-Lampen beschaffen. Mit diesen Geräten können magnetische Effekte untersucht, Wasserzeichen geprüft und Microschriften erkannt werden.

Anlage/n:

Ratsantrag Nr. 220/17 vom 11.11.2016

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

12. Nov. 2016

Nr. 220/17

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

11. November 2016

Antrag: Aufwertung der technischen Möglichkeiten zur Verifizierung gültiger Ausweisdokumente

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Allianz für Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Aachen wertet die technischen Möglichkeiten der Verwaltung zur Verifizierung gültiger Ausweispapiere auf. Es wird unverzüglich eine ausreichende Anzahl geeigneter Passlese- bzw. prüfgeräte für die entsprechenden Verwaltungsstellen angeschafft und in Betrieb genommen.

Begründung:

Die Allianz für Aachen begrüßt die Mitteilung der Verwaltung, Bezug nehmend auf die von ihr eingebrachte Anfrage vom 05.10.2016, die Möglichkeiten einer technischer Aufrüstung bei der Passkontrolle zu prüfen. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Zuzugs von Migranten bzw. von Personen mit mutmaßlichem Fluchthintergrund ist eine zuverlässige Feststellung von Ausweispapieren unverzüglich geboten. Die Stadtverwaltung ist zur korrekten Überprüfung von Migranten auf geeignete technische Mittel angewiesen.

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Unzuverlässige Identitätsfeststellungen begünstigen den missbräuchlichen Bezug von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Immer wieder werden Fälle bekannt, in denen sich Personen unter Angabe falscher Identitäten unberechtigte Leistungen erschleichen. Hinzu kommt, dass sich unter falschen Identitäten registrierte Personen leichter polizeilichen Maßnahmen entziehen und folgenlos kriminell agieren können. Auf die für unser Land ausgehenden Gefahren, durch illegal einwandernde Terroristen mit gefälschten Pässen, wurde behördenseitig bereits ausführlich hingewiesen. Wir verweisen diesbezüglich zwecks Vermeidung doppelten Vortrags auf unsere Ausführungen in der oben genannten Anfrage.

Die Verwaltung muss aus Gründen der sozialen Gerechtigkeit und aus sicherheitspolitischen Erwägungen schnellstmöglich die technische Ausrüstung an die erhöhten Anforderungen der aktuellen Situation anpassen. Die Anschaffung von Passlesegeräten zur verbesserten Identifikation von gefälschten Ausweisdokumenten duldet keinen Aufschub bis zum Abschluss eines langwierigen „Prüfverfahrens“, sondern ist unverzüglich und in ausreichender Zahl vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr